



## 3 Tages Ausfahrt Dolomiten 27 - 29. Juni 2008

### **Freitag, 27. Juni 2008**

06:30 Uhr: Quasi mitten in der Nacht muss ich aufstehen. Erst mal Kaffee, Duschen etc. Meine Sachen habe ich ja schon gestern gepackt und ziehe meinen Lederkombi an. Gepäck auf das Töff laden. Kombi zumachen, geht nicht, noch mal, geht nicht Sch.... der Reisverschluss ist kaputt. Meine Frau (Heike) wacht mittlerweile von meinem Fluchen auf.

07:00 Uhr: Reisverschluss immer noch kaputt. Heike meinte, ich solle mich beeilen, schliesslich wollen doch alle um 7:30 Uhr abfahren. Ich lächle und denke „Ich gehe mit einer Horde Italiener weg, die sind nicht wirklich pünktlich ;-) ... ma chi se ne frega ...“ Egal, da beschliesse ich den Reissverschluss via darüber gezogenem Nierengurt zu fixieren, funktioniert. Küsschen an Frau und abfahren!

07:30 Uhr Treffpunkt Tamoil Tankstelle, Wettingen. Immerhin bin ich pünktlich, tanke, gemütlich, Ansprache vom Presi und um 7:55 Uhr geht es los. Für Italiener eine absolut pünktliche Abfahrtszeit ;-)

07.55 Uhr: Abfahrt in drei Gruppen mit Abstand von 5 Minuten, es fahren Total 12 Töffs und 1 Auto mit, weitere 4 Töffs werden unterwegs aufgegebelt. Das Wetter ist super und alle gut gelaunt. Die TomTom Fraktion übernimmt die Führung bis zum ersten halt, der ohne TomTom gar nicht zu finden wäre, Raststätte Heidiland.

Erst einmal ausführlich Frühstück und weiter geht es via Chur zum Julierpass. Oben angekommen treffen wir auf Rudi, der stolz und mit breitem Lächeln, seine neue BMW präsentiert.

Gleich in der Nähe vom Julierpass, sagen wir Hoi zu Francos Freund Paul und gedenken ihm.

Jetzt geht es weiter zum Berninapass und oben angekommen, gibt es Mittagessen im Hospiz. Das Wetter ist immer noch super warm und wir können in der schönen Bergwelt draussen sitzen.



Die nächste Etappe liegt vor uns und es wird die Längste des Tages werden. Vom Berninapass nach Poschiavo, Aprica, Edolo, Passo Tonale und Mendelpass kommen wir mittlerweile halb verdurstet in Pineta di Laives im Hotel Steinmannwald an.



## MOTO CLUB CENTAURI WETTINGEN

INFO@MC-CENTAURI.CH WWW.MC-CENTAURI.CH  
POSTFACH 250 5430 WETTINGEN

Erst einmal ein kühles Bierchen trinken, die Zimmer beziehen und sich mental dem Abendessen vorbereiten. Wer noch fehlt ist Gaetano und Rosy. Zwar mit Garmin GPS bewaffnet aber na ja...

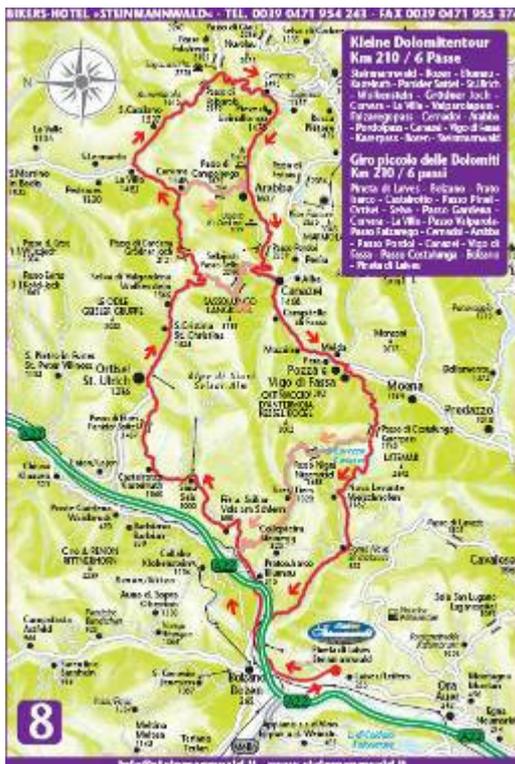
Das Hotel ist zu klein oder unser MC zu gross. Leider können nicht alle im gleichen Hotel übernachten, da es zu wenig Einzelzimmer hat. Wir haben zwar versucht ein paar Leute zu verkuppeln aber leider waren diese bereits verheiratet oder zu hetero.

Der Abend und das Essen waren super. Die Getränke viele und ein Geburtstagskind hatten wir auch noch mit dabei. Unser Rudi aus dem Vallis wurde stolz 29 Jahre alt.



### Samstag, 28. Juni 2008

Bei herrlichem Wetter und mit der Aussicht ein paar tolle Dolomiten-Pässe zu fahren, steht es sich doch gleich besser auf. Also, ab in den Frühstücksraum. Dort angekommen, sehe ich ein paar MC-Centauri Männer und ich denke, "Jetzt Jassen die schon am Morgen". Falsch, die Zeiten ändern sich. Es ist unsere TomTom Fraktion, die sich Touren gegenseitig austauschen oder es zumindest versuchen.



Mein Töff macht zicken und Roby muss mich erst mal mit Dolmetschen und Teil besorgen unterstützen. Alles klappt und wir können etwas später losfahren. Aufgrund der vielen Töffs und den unterschiedlichen Wünschen haben wir uns aufgeteilt. Unsere Gruppe hat sich für die schöne Tagestour Nummer 8 entschieden.

Da es unten im Tal extrem Heiss war, waren wir froh die Berge zu erreichen. Hier oben waren die Temperaturen sehr viel angenehmer. Neben den vielen Töffs, Autos und Reiseautos waren auch sehr viele Velofahrer unterwegs. Hut ab, vor den Velofahrern wie sie sich den Berg hinauf quälen aber beim bergab Fahren, kann man den meisten nur noch den Vogel zeigen. Dort wo ein Töfffahrer denkt, nee, da überhol ich jetzt nicht, überholt dich ein Velofahrer. Unglaublich!



## MOTO CLUB CENTAURI WETTINGEN

INFO@MC-CENTAURI.CH WWW.MC-CENTAURI.CH  
POSTFACH 250 5430 WETTINGEN



Der zweite Abend im Hotel war im Prinzip eine Fortsetzung des ersten Abends. Auf die Zimmer, duschen, umziehen, kühles Bierchen, lecker Essen und viele Unterhaltungen. MC-Centauri macht Spass.

### **Sonntag, 29. Juni 2008**

Aufstehen, Quatschen, Packen, Quatschen, Frühstück, Quatschen, Töff beladen, Quatschen, Einteilen, Quatschen, Losfahren!

Mendelpass, Passo Palade, Merano, Passo dello Stelvio waren die ersten Pässe bzw. Orte des Tages. Auf dem Stelvio eine kurze Pause eingelegt. Bei der Abfahrt hat man zwei Möglichkeiten, man fährt in die Schweiz oder man bleibt in Italien. Ein paar Bikern rund um Margarethe hat es so gut in Italien gefallen, dass sie die Route Italien gewählt haben. Da hat nichts mehr geholfen, weder TomTom noch Natel, die waren erst mal weg.

Danach ging es weiter via Passo dell Umbrail zum Ofen Pass. Grosse Pause mit Essen und Trinken im Hotel Suesom. Mittlerweile merkt man jedem an, dass er schon ein paar Kilometer auf seinem Töff-Popo hat. Das Grinsen ist nicht mehr ganz so breit wie bei der Abfahrt am Freitag. Jetzt noch Zernez, Wolfgang Pass, Landquart und Heidiland als nächster Treff und Haltepunkt. Hier haben wir uns auch schon aufgeteilt und ich bin mit Roby die Autobahn bis Baden gebrettert.

Das Wochenende war richtig gut und ich freue mich bereits auf die nächste Ausfahrt. Nachteil für mich, jetzt muss ich doch noch italienisch lernen.

Ciao a tutti.  
Detlef